

Keyword Density

Stand: 20.09.2022

Die Keyword-Dichte ist der Quotient aus der Anzahl eines bestimmten Begriffs und der Anzahl aller Wörter im Text, d. h. sie drückt die Dichte eines bestimmten Keywords in einem Text aus. In der Vergangenheit war dies der wichtigste Faktor bei der Optimierung von Texten, damit Google die betreffende Website in den Suchmaschinenergebnissen weit oben platziert. Die Keyword-Dichte ist also eine Kennzahl aus der Suchmaschinenoptimierung: Sie wird in Prozent angegeben und war früher der wichtigste Faktor bei der Erstellung von Inhalten. Heute steht die Termgewichtung mehr im Vordergrund und die Kennzahl Keyword-Dichte hat an Bedeutung verloren, kann aber immer noch als wichtiger Anhaltspunkt herangezogen werden, da sie z. B. bei der Verhängung von Google-Abstrafungen immer noch eine Rolle spielt. Wenn Texte eine zu hohe Keyword Density aufweisen, werden sie von Google abgestraft.

Welche Keyword-Dichte ist optimal?

Der Google-Algorithmus verwendet die Keyword-Dichte, um eine Seite in den Suchergebnissen zu ranken. Welche Dichte jedoch optimal ist, kann nicht genau gesagt werden, aber es wird von einem Wert von 3 – 5 % ausgegangen. Wichtig ist hierbei jedoch zu beachten, dass bei einer sehr hohen Keyword-Dichte die Website als Spam eingestuft werden kann, was sich negativ auf das Ranking auswirkt.

Wie wird die Keyword-Dichte berechnet?

Bei einem Text mit 500 Wörtern und einer Keyword-Dichte von 5 % müsste das Keyword 25-mal im Text vorkommen. Die entsprechende Formel ist hier die Anzahl des Suchbegriffs mal 100 geteilt durch die Gesamtwortzahl. Allerdings ist auch zu beachten, dass Suchmaschinen nicht nur textbasiert arbeiten, sondern auch den nicht sichtbaren Bereich im Quellcode scannen und dort die Keywords auch im alt- oder title-tag vorkommen. Daher sollte sich die Keyword-Dichte des Textes in Richtung 3 % orientieren.

Warum hat die Keyword Density an Bedeutung verloren?

Heute geht es in erster Linie darum, gut lesbare, relevante und qualitativ hochwertige Inhalte zu erstellen, sodass mathematische Formeln wie die Keyword-Dichte oder WDF*IDF in den Hintergrund rücken. Innerhalb des Dokuments und der Website werden auch die Abstände der Keywords, die Häufung der Keywords in speziellen Bereichen, das Vorkommen des Keywords in den SEO-relevanten Elementen der Website wie der Description, dem Title, den Überschriften oder bei Bildern oder Listenelementen mit einbezogen.